



<https://blz.li/36pv>

# MANN FÜHRT IM HAUPTBAHNHOF HANNOVER EINE SCHARFE SCHUSSWAFFE BEI SICH

Veröffentlicht am 24.01.2022 um 12:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am gestrigen Sonntag, 23. Januar 2022, gegen 5 Uhr, wurde eine Streife der Bundespolizei auf eine vierköpfige Gruppe am Hauptbahnhof aufmerksam. Die Beamten nahmen Marihuana Geruch wahr und sprachen die vier Männer an. Ein 41-jähriger Mann verhielt sich dabei nach Angaben der Polizei "auffallend nervös". Eine Kontrolle ergab, dass er bereits durch die Staatsanwaltschaft wegen Gefährlicher Körperverletzung gesucht wird und sein Aufenthaltsort unbekannt ist. Plötzlich entdeckten die Beamten in seiner Jackentasche eine Schusswaffe. Der Mann aus der Region Hannover wurde gefesselt und zur Wache verbracht. Dort stellte sich heraus, dass es sich bei der Waffe um eine scharfe Pistole handelt, Kaliber 22. Diese war zwar nicht geladen und Munition

führte der Mann auch nicht mit sich, aber er konnte auch keinen Berechtigungsschein für diese Waffe vorzeigen. Dafür pustete er beachtliche 2,44 Promille Atemalkohol. Eine genauere Untersuchung der Waffe ergab, dass diese in der Vergangenheit bei einem Wohnungseinbruch gestohlen wurde. Ob der Mann damit was zu tun hat, bleibt Gegenstand der Ermittlung. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz ein und stellten die Pistole sicher.

